

Was gehört in die Hausapotheke? Apotheker bieten Überprüfung an

Tag der Apotheke am 24. Mai
O-TON-PAKET

Anmoderation:

Zum „Tag der Apotheke“ am 24. Mai – aber auch sonst das ganze Jahr über – bieten viele Apotheker in Baden-Württemberg an, den Inhalt Ihrer privaten Hausapotheke zu überprüfen. Die Beratungsleistung der Apotheken sollte genutzt werden, denn die Apotheker sind die Experten für Arzneimittel, sagt Wolf Kümmel, Vizepräsident des Landesapothekerverbands Baden-Württemberg. Was in eine Hausapotheke hinein gehört, hängt stark davon ab, wer im Haushalt lebt, so Karin Graf, Vizepräsidentin der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: Eine Familie mit Kindern braucht eine andere Hausapotheke als ein Senioren-Paar, sportlich aktive Menschen brauchen wieder ganz andere Dinge.

O-Ton-Paket

**Wolf Kümmel, Vizepräsident Landesapothekerverband Baden-Württemberg,
und**

Karin Graf, Vizepräsidentin Landesapothekerkammer Baden-Württemberg

1. Wolf Kümmel zur Frage, woran man erkennt, dass ein Arzneimittel nicht mehr verwendet werden sollte

Das allererste Kriterium ist natürlich das Verfalldatum, das da draufsteht, das Alter eines Arzneimittels. Bei pflanzlichen Präparaten zum Beispiel in flüssiger Form, wenn die ausgeflockt sind. Oder wenn eine Packung auch mal wirklich ganz übel aussieht, als wäre sie wo hin gekommen, wo sie nicht hätte hinkommen sollen, dann tut man solche Dinge am besten weg. (0:23)

2. Wolf Kümmel zur Unterscheidung zur privaten Hausapotheke und vom Arzt verschriebenen Arzneimitteln

Eine Hausapotheke ist natürlich für Notfälle gedacht und nicht für eine Medikation, die ich tagtäglich brauche. Das sind zwei Dinge, die muss man trennen. Denn wenn ich da ein Restchen von dem und von jenem habe, das ist einfach etwas, was dann verwirrend wirkt. Und das sind häufig verschreibungspflichtige Dinge, die dann wirklich im Bereich der häuslichen Selbstmedikation nichts zu suchen haben.(0:27)

3. Karin Graf zur Frage, was eine Familie mit Kindern in der Hausapotheke haben sollte

Da würde ich Ihnen als erstes ein Fieberthermometer empfehlen. Das ist zwar kein Arzneimittel, aber ich mache die Erfahrung, dass ganz oft die Leute gar kein

Fieberthermometer haben, wenn man fragt: Wie hoch ist das Fieber des Kindes? Dann würde ich natürlich im Notfall immer etwas haben für Fieber, für Schmerzen, wobei man schon aufpassen muss, welches Präparat für das Kind geeignet ist. Aber sicher macht es Sinn, dass man Schmerzmittel hat, fiebersenkende Mittel, und Nasentropfen zum Beispiel. Denn kleine Kinder neigen ja zu Mittelohrentzündung, und da kann man sich ja manchmal auch mit Nasentropfen behelfen. Dann natürlich für leichtere Verletzungen, Quetschungen, Prellungen, wenn man da vielleicht eine Salbe hat. Und manche Kinder brauchen auch was gegen Blähungen. Gerade die Säuglinge leiden da. Wenn man also da ein Präparat hat, das einem über die Nacht hilft, ist das schon sehr wertvoll. (0:49)

4. Karin Graf zur Frage, was sportlich aktive Menschen in der Hausapotheke haben sollten

Der erste Rat für Leute, die viel Sport machen: sie sollen es nicht übertreiben. Aber ganz sicher ist da nicht schlecht, wenn Sie ein Tape zuhause haben, wenn Sie mal umgeknickt sind, wenn Sie da eine Salbe haben, die man zur Erstversorgung verwenden kann. Oder auch Salzersatz, also es gibt spezielle Präparate, die haben eine ganze Menge an Elektrolyten, die man in Form einer Brausetablette in Wasser auflöst, um dann den Salzverlust auszugleichen – wenn sehr anstrengender Sport getrieben wird und vor allen Dingen viel geschwitzt wird. Generell würde ich das nicht empfehlen. Man kann auch wieder mit Apfelsaftschorle seinen Bedarf auffüllen. Aber wenn es wirklich extrem heiß war, dann kann man auf solche speziellen Salzttabletten zurückkommen. (0:39)

5. Karin Graf zur Frage, ob man die Hausapotheke auch auf vierbeinige Familienmitglieder ausrichten kann

Das wichtigste, wenn Sie einen Hund oder eine Katze haben, ist eine Zeckenzange, dass sie die Tiere von den Zecken befreien. Das zweite ist ein Desinfektionsmittel, aber bitte kein jodhaltiges, denn Katzen vertragen das wieder nicht. Und damit komme ich jetzt zum Punkt: Viele Leute haben Aspirin oder Diclofenac in ihrer Hausapotheke, und ihr alter Hund leidet an Rheuma, und man denkt sich „Was mir gut tut, tut meinem Hund auch gut“. Dem ist nicht so. Ganz wichtig: Es gibt da Unterschiede. Und was für die Katze gut ist, muss auch nicht für den Hund gut sein. Ansonsten gilt für Tiere noch mehr als für Menschen, glaube ich, dass man sich da relativ schlecht helfen kann, weil ja die Tierärzte auch dispensieren und da auch die richtigen Arzneimittel haben. (0:42)

Abmoderation:

Tipps für die Hausapotheke: Viele Apotheken bieten – nicht nur zum „Tag der Apotheke“ am 24. Mai – an, Ihre private Hausapotheke mit Ihnen durchzugehen. Eine umfassende Checkliste zur Hausapotheke und weitere Informationen finden Sie auch unter www.lak-bw.de oder unter www.apotheker.de.

Ansprechpartner:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg, Carmen Gonzalez, 0711 22334 70
Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Stefan Möbius, 0711 99347 50
all4radio, Wolfgang Sigloch, 0711 3277759 0